



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2022

HygCen Germany

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Johanna Köhnlein

Bornhövedstr. 78
19055 Schwerin
Deutschland

koehnlein@hygcen.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS
Berichtsstandards verfasst:

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die HygCen Germany GmbH ist ein anerkanntes und akkreditiertes Prüflaboratorium und wurde am 07. März 1996 durch Prof. Dr. med. Heinz-Peter Werner als Facharzt für Hygiene nach Jahrzehnten der praktischen Erfahrung und dem Wissen um die real existierenden und ungesicherten Probleme der Infektionsprävention gegründet. HygCen Germany prüft und sichert die Qualität von Medizinprodukten, Desinfektionsmitteln und Hygienetechnik wie Reinigungs- und Desinfektionsgeräten und Sterilisatoren. Als akkreditiertes und anerkanntes Prüflabor testen wir gemäß europäischer (EN) und internationaler (ISO) Normen bzw. Standards. Die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS) bescheinigt unsere kompetente, unabhängige und überparteiliche Arbeitsweise gemäß EN ISO/IEC 17025. Unser Leitmotiv lautet: „Mensch sein heißt verantwortlich sein.“ Das schließt die Verantwortung für die Umwelt und die nachfolgenden Generationen mit ein. Unsere Verantwortung als Teil der Gesellschaft gebietet uns demnach auch auf diese und die nächsten Generationen zu achten und unseren Ressourceneinsatz und -verbrauch genau zu evaluieren.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Mit dem Ziel eine Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten wurde Ende 2021 eine Stelle für eine Nachhaltigkeitsbeauftragte geschaffen. Im ersten Jahr sollte eine Bestandsaufnahme der Verbräuche durchgeführt werden. Vom Steinbeis-Forschungszentrum wurde der Nachhaltigkeitscheck des Enterprise Europe Network durchgeführt. Hieraus konnten Handlungspotentiale abgeleitet werden.

Sehr hilfreich bei dieser Arbeit war die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe "Transformationsreise Nachhaltig Wirtschaften" des Zukunftszentrums Mecklenburg-Vorpommern.

Anfang 2023 soll ein Nachhaltigkeitsteam gebildet werden, dem Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens wie Bestellwesen, Ver- und Entsorgung, Technik, Personal, Geschäftsleitung, Labor und Auszubildende angehören werden. Gemeinsam soll im Jahr 2023 eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Unternehmen entwickelt werden.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

HygCen Germany ist ein Prüflabor für Desinfektionsmittel, Medizinprodukte und Hygienetechnik. Der überwiegende Teil der Prüfungen besteht in

mikrobiologischen Verfahren. Hierfür werden Brutschränke, Kühlschränke und Gefrierschränke benötigt. Mikrobiologische Labore haben so einen hohen Stromverbrauch. Auf Grund der notwendigen Sterilität in der Mikrobiologie nutzen wir sehr viele Verbrauchsmaterialien wie z. B. Petrischalen, Zellkulturflaschen und Pipettenspitzen aus hochwertigem Einmalplastik. Die Menge des anfallenden Plastikabfalls ist etwa 12 mal so hoch wie in einem Privathaushalt.

Aktuell muss der kontaminierte Plastikabfall nach der Dekontamination durch Autoklavieren als Restmüll verbrannt werden und darf nicht stofflich verwertet werden.

Der Verbrauch an Kunststoffmaterial wird sich nicht ändern lassen. Unser Ziel ist perspektivisch eine stoffliche Verwertung des autoklavierten Kunststoffes zu erreichen.

Darüberhinaus soll in 2023 eine bessere Mülltrennung der nicht kontaminierten Kunststoffe, insbesondere von Folien und Umverpackungen, eingeführt werden.

Für die mikrobiologischen Prüfungen werden zum Teil Reagenzien mit hohem ökologischem Fussabdruck, wie zum Beispiel Fötale Kälberserum, verwendet. Darüberhinaus müssen die geprüften Desinfektionsmittel (Biozide) als Sonderabfall entsorgt werden.

Die Firma liegt zentral in Schwerin und ist gut mit ÖPNV und Fahrrad zu erreichen. Leider kommt trotzdem über die Hälfte der Mitarbeitenden mit dem eigenen PKW. Mit einem Mobilitätskonzept sind wir bestrebt über JobBike oder JobTicket Anreize zum Umsteigen auf klimafreundlichere Mobilität zu geben.

Das Gebäude in dem sich die Firma seit der Gründung befindet ist ein teilsanierter Altbau. Durch undichte Fenster und hohe Räume wird sehr viel Energie für Wärme benötigt. Hier gibt es sicher Einsparpotential. Eine energetische Sanierung des Gebäudes ist innerhalb der nächsten 5 Jahre geplant. Auch könnte die Abwärme von Gefrierschränken und Autoklaven besser genutzt werden. Die Wärmeversorgung erfolgt durch die Fernwärme der Stadtwerke Schwerin.

Der Klimawandel beeinflusst auch die Arbeit von HygCen Germany. Viele unserer praxisnahen Prüfungen werden bei Raumtemperatur, d.h. 18,5°C bis 24,5°C. Trotz aktiver Kühlung der Laborräume mit Klimageräten können im Sommer diese Temperaturen oft nur schwer eingehalten werden.

In Räumen mit Geräten mit hoher Abwärme wie z. B. Autoklaven, Sterilisatoren oder Brutschränken entstehen im Sommer trotz aktiver Kühlung Temperaturen, die das Arbeiten für die Mitarbeitenden sehr belastend machen. Durch die zusätzliche Kühlung erhöhen sich die Stromkosten.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Energieverbrauch - kurzfristiges Ziel (SDG 7)

Seit 2022 bezieht HygCen Germany über die WEMAG in Mecklenburg-Vorpommern produzierten Windstrom. Dennoch ist unser **Stromverbrauch** sehr hoch und wir haben das Ziel diesen weiter zu senken.

Die **Wärmeversorgung** erfolgt durch Fernwärme von den Stadtwerken Schwerin. Um den Verbrauch zu senken, haben wir 2022 an den Heizkörpern spezielle Ventile installiert, die z. B. die Temperatur automatisch absenken, wenn niemand im Raum ist. Hiermit konnte in der letzten Heizperiode der Wärmeverbrauch um 22,6% reduziert werden.

Abfall - kurz bis mittelfristiges Ziel (SDG's 9, 12, 13)

Unser **Restmüllaufkommen** ist mit 3cbm/Woche recht hoch. Der größte Anteil ist autoklavierter Müll aus dem Labor, der einen hohen Kunststoffanteil (Petrischalen, Röhrchen, Mikrotiterplatten etc.) enthält. In 2023 wollen wir ein Konzept entwickeln, wie wir aus diesem nicht mehr infektiösen Kunststoffmüll ein Rezyklat herstellen können und so einem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten können.

Dieses Ziel hat für uns eine hohe Priorität. Wir können zur Verwirklichung dieses Zieles unsere Expertise als Prüflabor nutzen und somit Vorreiter für andere Labore sein.

Des Weiteren wollen wir die **Mülltrennung** für den nicht infektiösen Abfall im gesamten Unternehmen verbessern. Die Verfahrensvorschrift ist bereits erstellt und tritt Anfang 2023 nach Einschulung aller Mitarbeiter in Kraft.

Ökonomische Nachhaltigkeit - mittel- bis langfristiges Ziel (SDG's 9, 12, 17)

Wir möchten unseren Ressourcenverbrauch senken, indem wir Teile unserer Prüfmethode miniaturisieren. Dies ist mit einer umfangreichen Validierung verbunden und somit ein mittel- bis langfristiges Ziel, welches eine hohe Priorität hat.

Mobilität - mittelfristiges Ziel (SDG's 3, 13)

Mit einem **Mobilitätskonzept** möchten wir unsere Mitarbeiter motivieren mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu kommen.

Biodiversität - mittelfristiges Ziel (SDG's 13, 15)

Durch unsere Beteiligung an dem Ökowerkzeug "Heckenscheck" leisten wir

einen Beitrag zur **Biodiversität**.

Soziale Nachhaltigkeit - kurz bis mittelfristiges Ziel (SDG's 1, 2, 4, 13, 17)

Unserer sozialen Verantwortung kommen wir bereits seit mehreren Jahren durch unsere "**Herzensprojekte**" nach. Jedes Team hat die Möglichkeit im Jahr für 500€ ein soziales Projekt zu unterstützen.

Durch aktive Mitarbeit in der **KlimaAllianz Schwerin** vernetzen wir uns lokal und beteiligen uns an Projekten für mehr Klimaschutz in Schwerin.

Die Koordination der Erreichung der gesetzten Ziele übernimmt in Rücksprache mit der Geschäftsführung die Nachhaltigkeitsbeauftragte. Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsteam wird die Realisierung der Ziele verfolgt.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

HygCen Germany ist als Prüflabor ein Dienstleister. Unser Endprodukt ist der Prüfbericht, den wir in Papierform und als digitales Dokument für unsere Kunden erstellen. Um unseren Papierverbrauch zu reduzieren, soll der Prüfbericht ab 2023 nur noch digital erstellt werden.

Die Grundlage des Prüfberichtes sind die durchgeführten, überwiegend mikrobiologischen Prüfungen. Um diese durchführen zu können müssen wir ein voll ausgestattetes Labor mit kompetentem Fachpersonal sowie unsere Akkreditierung vorweisen können. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit 65 Mitarbeitern inzwischen so groß, dass eine eigene Verwaltung für Personal, Rechnungswesen und Bestellwesen notwendig ist.

Inbesondere drei Aspekte unserer Tätigkeit als mikrobiologisches Prüflabor haben Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit. Das ist zum einen der hohe Stromverbrauch für Brutschränke, Kühlschränke, Tiefkühlschränke und Autoklaven. Durch den Bezug von Ökostrom emittieren wir kein CO₂, dennoch sind wir bestrebt unseren Stromverbrauch weiter zu reduzieren.

Um steril arbeiten zu können, benötigen wir hochwertige Verbrauchsmaterialien als Kunststoff, die nach einmaligem Gebrauch autoklaviert werden und dann über den Restmüll entsorgt werden. Mit unserer Kompetenz als Prüflabor für Hygienetechnik wollen wir perspektivisch ein Verfahren evaluieren mit dem wir unseren kontaminierten Kunststoffabfall schreddern und dekontaminieren können, damit das entstehende Rezyklat zur

Herstellung neuer Verbrauchsmaterialien genutzt werden kann.

Unseren Ressourcenverbrauch an Nährmedien etc. möchten wir perspektivisch durch die Minaturisierung unserer Prüfmethode verringern.

Seit 2022 haben wir auf unserer homepage eine Seite "Grünes Labor" auf der wir über unsere Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit berichten
<https://www.hygcen.de/gruenes-labor.html>.

Im Rahmen unserer Wirksamkeitsprüfungen von Desinfektionsmitteln ermitteln wir für unsere Kunden die niedrigste Dosis mit der ausreichenden Wirksamkeit gegenüber Bakterien, Viren, Sporen und Pilzen. So tragen wir gemeinsam mit unseren Kunden einen Betrag zur richtigen Dosierung von Desinfektionsmitteln bei.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Unser Leitbild lautet „Mensch sein heißt verantwortlich sein.“ Die Basis des ärztlichen Handelns ist die Fürsorge um die Gesundheit der direkt oder indirekt anvertrauten Patient*innen. Jede Laborprüfung des unabhängigen Prüflaboratoriums HygCen stellt indirekt ärztliches Handeln an dem/der Patient*in dar. Somit liegt es in der Verantwortung der einzelnen Mitarbeiter*innen der HygCen Germany GmbH immer auf höchste Präzision seiner Ergebnisse unabdingbar hinzuarbeiten. Unser Unternehmensleitbild gebietet uns auch auf die nächsten Generationen zu achten und unseren Ressourceneinsatz und -verbrauch genau zu evaluieren. Hierzu gehört auch Maßnahmen, die nur dem sog. „Greenwashing“ (PR-Methoden, die darauf zielen, einem Unternehmen in der Öffentlichkeit ein umweltfreundliches und verantwortungsbewusstes Image zu verleihen, ohne dass es dafür eine hinreichende Grundlage gibt) dienen, abzulehnen. Das bedeutet, dass jeder Mitarbeitende auch Verantwortung für die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens hat.

Die Koordination der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele erfolgt durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte in Rücksprache mit dem Geschäftsführer. In einem Nachhaltigkeitsteam sollen ab 2023 die Prozesse zur Erreichung der Ziele definiert und die Umsetzung geplant und kontrolliert werden.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Als akkreditiertes Prüflabor haben wir alle Prüfmethode und Verfahren in Standardarbeitsanweisungen (SOP's) und Verfahrensvorschriften (VeVo's) beschrieben.

Dies gilt zum Beispiel auch für die Behandlung, Trennung und Entsorgung von Abfall.

Ein Umweltmanagementsystem ist noch nicht etabliert.

In unserem Qualitätsmanagement (QM) Handbuch sind unter anderem die Anforderungen an die Ressourcen beschrieben. In regelmäßigen internen und externen Audits wird die Einhaltung des QM-Systems überprüft.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Alle Veränderungen unserer Prozesse und Prüfmethode müssen entsprechend unserem QM-System dokumentiert und validiert werden.

Zur Steuerung und Kontrolle von Nachhaltigkeitszielen wurden noch keine Leistungsindikatoren definiert. Das Jahr 2022 diente einer Bestandsaufnahme und der Definition von Zielen. Die Festlegung von Leistungsindikatoren soll in 2023 erfolgen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Unser Leitmotiv lautet: „Mensch sein heißt verantwortlich sein.“

Die Basis des ärztlichen Handelns ist die Fürsorge um die Gesundheit der direkt oder indirekt anvertrauten Patient*innen. Jede Laborprüfung des unabhängigen Prüflaboratoriums HygCen stellt indirekt ärztliches Handeln an dem/der Patient*in dar. Das schließt die Verantwortung für die Umwelt und die nachfolgenden Generationen mit ein. Unsere Verantwortung als Teil der Gesellschaft gebietet uns demnach auch auf diese und die nächsten Generationen zu achten und unseren Ressourceneinsatz und -verbrauch genau zu evaluieren.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Unser gemeinsames Ziel bei der HygCen Germany GmbH ist es, den CO₂ Ausstoß zu verringern. Dazu haben wir verschiedene Anreizsysteme entwickelt. Im Bereich der Mobilität bieten wir den Mitarbeitenden das JobTicket für den Schweriner Nahverkehr an, das zusätzlich mit einem Zuschuss unterstützt wird. Außerdem gibt es die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit "BusinessBike" ein Fahrrad zu leasen.

Seit 01.01.2022 ist eine Mitarbeiterin mit Aufgabenbereich Nachhaltigkeitsbeauftragte Grünes Labor tätig. Für das Jahr 2023 ist geplant zusätzlich ein Team aufzubauen, welches sich mit den noch zu hebenden Potenzialen der HygCen Germany GmbH bezüglich der Nachhaltigkeitsthematik beschäftigen wird. Die Mitarbeitenden der HygCen Germany GmbH werden diesbezüglich aktiv, durch z.B. Umfragen, Schulungen und Workshops beteiligt. Darüber hinaus können im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens zu allen betrieblichen Abläufen Verbesserungsvorschläge eingereicht werden, auch zu den Themengebieten Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Arbeitssicherheit. In Anbetracht einer global wachsenden Bevölkerung mit steigenden Wohlstandsansprüchen müssen wir unsere technologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Fähigkeiten daran ausrichten, allen auf der Welt ein gutes Leben zu ermöglichen – ohne die Belastungsgrenzen der Erde zu überschreiten. An diesen Überlegungen orientieren wir unser gesellschaftliches Handeln und unterstützen daher mit unseren „Herzensprojekten“. Die Geschäftsführung subventioniert jedes Team jährlich in der Durchführung von sogenannten „Herzensprojekten“ mit jeweils 500,00 €, um soziale Einrichtungen und Vereine zu unterstützen.

Mit allen Mitarbeitern werden regelmäßig Mitarbeitergespräche geführt. In diesen Mitarbeitergesprächen werden gemeinsam mit dem/der jeweiligen Vorgesetzten Zielvereinbarungen getroffen. Inhalt der Mitarbeitergespräche ist auch die Überprüfung der Erreichung der Zielvereinbarungen aus dem Vorjahr. Diese Zielvereinbarungen betreffen bislang noch nicht explizit Nachhaltigkeitsziele. Für 2024 ist geplant in der Leitungsebene auch Zielvereinbarungen zur Nachhaltigkeit zu treffen.

Es gibt kein monetäres oder nicht-monetäres Anreizsystem.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
- i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Basis der Gehaltsfindung richtet sich unabhängig von Geschlecht und Herkunft nach den Kriterien Leistung, Komplexität der Aufgaben, Verantwortung, Bedeutung der Funktion für das Unternehmen sowie Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeitenden. Zudem erhalten die Mitarbeitenden mit steigender Betriebszugehörigkeit, garantierte, leistungsunabhängige und prozentual identische Gehaltserhöhungen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Die HygCen Germany GmbH agiert als mittelständisches Unternehmen nicht kapitalmarktorientiert. Eine Erhebung der Leistungsindikatoren zum Verhältnis der Jahresgesamtvergütung findet nicht statt.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Eine systematische Identifizierung und Integration in den Nachhaltigkeitsprozess von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anspruchsgruppen hat noch nicht stattgefunden.

Die Erfüllung von sozialen Nachhaltigkeitszielen erfolgt durch unsere "Herzensprojekte".

Die unterschiedlichen Arbeitsbereiche, bestehend aus 2 bis 8 Personen haben jedes Jahr die Möglichkeit mit 500€ ein soziales Projekt zu unterstützen. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch die Teams. Eine spezielle Methode wurde bei der Auswahl nicht angewandt. Hiermit fördern wir soziale Nachhaltigkeit und unterstützen ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiter. Gefördert werden z. B. die Tafeln, Freiwillige Feuerwehr, Palliativstationen oder Sportvereine.

Für das Jahr 2024 ist eine systematische Identifizierung von für das Unternehmen relevanten Anspruchsgruppen geplant.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Im Jahr 2022 haben wir unter den Mitarbeitern eine Umfrage zum Thema Mobilität durchgeführt. Im Anschluss fand ein Wettbewerb statt, in dem neue "autofreie" Wege zur Arbeit ausprobiert werden sollten.

Im Rahmen der Transformationsreise "Nachhaltig Wirtschaften" haben wir die

Mitarbeiter mit einbezogen, ein effektiveres Konzept zur Mülltrennung zu entwickeln und umzusetzen.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Unsere Geschäftstätigkeit besteht überwiegend in der mikrobiologischen Prüfung von Desinfektionsmitteln und Medizinprodukten. Dabei entsteht viel Abfall aus hochwertigen Kunststoffen.

Die beiden entscheidenden Prozesse für mehr Nachhaltigkeit unserer Dienstleistung werden die Miniaturisierung von Prüfmethode und die stoffliche Verwertbarkeit der Kunststoffabfälle sein.

Durch die Miniaturisierung von Prüfmethode können Reagenzien und Verbrauchsmaterialien eingespart werden. Dies reduziert Kosten und vermeidet Abfall.

Wenn es uns in Zukunft gelingt, den autoklavierten Kunststoffmüll einem Recyclingprozess zukommen zu lassen, können damit Rohstoffe eingespart und der Restmüll reduziert werden. Um die Menge theoretisch verwertbaren Kunststoffabfall zu quantifizieren wurde 2022 rückwirkend für das Jahr 2021 eine Bestandsaufnahme der Einmal-Kunststoff-Verbrauchsmaterialien erstellt. Das Gewicht der in 2021 verbrauchten Petrischalen und Mikrotiterplatten erreichte über 4 Tonnen. Hier besteht also ein erhebliches Einsparpotential an fossilen Rohstoffen, wenn das Material stofflich verwertet werden kann. Um diese Prozesse umzusetzen zu können sind Erfahrung und Ideen aller Mitarbeiter gefragt.

Durch das betriebliche Vorschlagswesen, können die Mitarbeiter der HygCen Germany GmbH, Ihre Ideen und Gedanken zur Weiterentwicklung des Unternehmens und seiner Leistungen direkt einreichen. Die Einreichung hat schriftlich, durch Nutzung des dafür vorgesehenen Formulars, zu erfolgen und wird dann zunächst von dem entsprechenden Bereichsleiter vorab bewertet, bevor das Managementteam eine abschließende Bewertung durchführt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Die HygCen Germany GmbH bietet den Mitarbeitenden eine betriebliche Altersversorgung an. Diese wird über den gesetzlich verpflichtenden Zuschuss durch den Arbeitgeber hinaus bezuschusst. Bei der Produktauswahl im Jahre 2020 wurden Umwelt- und Sozialfaktoren betrachtet.

Weitere Investitionen am Finanzmarkt werden durch die HygCen Germany GmbH nicht getätigt.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Für das Jahr 2022 wurde mit Hilfe des Programms ecocockpit eine CO₂-Bilanz erstellt.

Folgende Verbräuche wurden im Jahr 2022 festgestellt:

- Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen 14.914 kg CO₂-Äquivalent
- Bereitstellung von Energie aus externen Quellen 91.347 kg CO₂-Äquivalent
- 39.600kg Hausmüll entsprechend 14.520 kg CO₂-Äquivalent



12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Seit Januar 2022 bezieht die HygCen Germany GmbH Ökostrom. Der Stromverbrauch in 2022 ist dennoch mit 166.531kWh zu hoch und soll weiter gesenkt werden. Hierfür müssen die großen Stromverbraucher identifiziert werden und die Mitarbeiter zum Stromsparen sensibilisiert werden. Bei Neuanschaffungen wird verstärkt auf den Stromverbrauch geachtet.

Mit 326MWh ist der Wärmeverbrauch in unserem Altbau sehr hoch. Durch den Einbau von intelligenten Thermostaten konnte der Wärmeverbrauch signifikant gesenkt werden. Hohe Wärmeverluste entstehen durch alte Fenster. Eine Ausbesserung und bessere Abdichtung der Fenster soll vor der nächsten Heizperiode erfolgen.

Eine Verbesserung der Mülltrennung soll die Recyclingquoten erhöhen. Umverpackungen aus Monomaterialien werden ab Januar 2023 nicht mehr über das Duale System entsorgt, sondern als Abfall zu Verwertung getrennt gesammelt und von Alba Nord abgeholt.

Die HygCen Germany GmbH arbeitet mit Mikroorganismen der Sicherheitsstufen 1 und 2. Hierunter befinden sich auch humanpathogene Keime und Tierseuchenerreger. Ein wesentliches Risiko unserer Tätigkeit besteht in der unbeabsichtigten Kontamination der Umwelt. Um dies zu verhindern, müssen alle Standardarbeitsanweisungen und Verfahrensvorschriften unseres Qualitätsmanagementsystems beachtet werden. Durch interne und externe Audits erfolgt die Kontrolle. Ein weiteres Risiko besteht in der unsachgemäßen Entsorgung von Gefahrstoffen. Deshalb werden alle Gefahrstoffe durch einen Entsorger ordnungsgemäß entsorgt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Als Prüflabor findet die wertschöpfende Tätigkeit der HygCen Germany GmbH im Labor statt. Hier werden Einmalmaterialien aus Kunststoff eingesetzt, die nach Gebrauch thermisch verwertet werden müssen. Wenn immer möglich setzen wir wieder verwertbare Materialien wie z. B. Glasröhrchen und Glasgefäße ein.

Unser Produkt für die Kunden ist der Prüfbericht. Dieser wird zunehmend elektronisch verschickt.

Kraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen

3334,56 Liter Benzin

1723,11 Liter Diesel

Stromverbrauch

166531 kWh aus erneuerbaren Quellen (Windstrom)

Heizenergieverbrauch

326240 kWh (Fernwärme aus Kraft / Wärme-Kopplung von den Stadtwerken Schwerin)

Um den Heizenergieverbrauch zu senken wurden im Sommer 2022 spezielle Ventile von der Fima Vilisto an den Heizkörpern installiert. Damit konnte der Wärmeverbrauch Oktober, November, Dezember 2022 signifikant im Vergleich zu Januar, Februar, März 2022 um 22,6% gesenkt werden.

Es wurde keine Energie verkauft.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

Kraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen

3334,56 Liter Benzin

1723,11 Liter Diesel

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

Stromverbrauch

166531 kWh aus erneuerbaren Quellen (Windstrom)

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

i. Stromverbrauch

ii. Heizenergieverbrauch

Heizenergieverbrauch

326240 kWh (Fernwärme aus Kraft / Wärme-Kopplung von den Stadtwerken Schwerin)

iii. Kühlenergieverbrauch

Es wurde mit Strom gekühlt.

iv. Dampfverbrauch

Dampf wurde mit Strom erzeugt.

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

i. verkauften Strom

Es wurde kein Strom verkauft.

ii. verkaufte Heizungsenergie

Es wurde keine Heizungsenergie verkauft.

iii. verkaufte Kühlenergie

Es wurde keine Kühlenergie verkauft.

iv. verkauften Dampf

Es wurde kein Dampf verkauft.

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

Der gesamte Strom und Wärmeverbrauch für 2022 beträgt 1.773.975,6MJ.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Berechnung bezieht sich auf die Energieabrechnungen der WEMAG (Strom) und der Stadtwerke Schwerin (Fernwärme).

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

EcoCockpit, Umweltbundesamt

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Angaben der Energieverbräuche erfolgte entsprechend der Zählerablesungen durch die Energieversorger. Einsparungen wurden durch die Installation der Ventile von Vilisto (Heizung) und durch die Sensibilisierung der Mitarbeiter erreicht. Entsprechend den Berechnungen von Vilisto konnten 2022 im Vergleich zu 2021 90MWh Wärmeenergie eingespart werden. Das entspricht 25,4t CO₂.

Für alle anderen Energieverbräuche ist 2022 das Basisjahr.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Das benötigte Wasser wird als Trinkwasser von der WAG Schwerin bezogen
und durch die Schweriner Abwasserentsorgung SAE entsorgt. Im Jahr 2022 lag
der Trinkwasserverbrauch bei 2.181.000 Litern.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung
des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,
erforderlich sind.

Im Jahr 2022 sind 396 cbm Hausmüll angefallen. Dieser Hausmüll enthält auch
sterilisierte Abfälle aus dem Labor. Der Abfall aus dem Labor besteht
überwiegend aus Plastik.

130cbm Altpapier wurden entsorgt. Papier mit datenschutzrelevanten Abfällen
wurde gesondert entsorgt.

28,6cbm Verpackungsmaterialien wurden vom Dualen System entsorgt.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen
entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf
basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele
zur Reduktion der Emissionen an.

Die erste Treibhausgasbilanz wurde 2023 für das Jahr 2022 mit Hilfe des Tool
"EcoCockpit" erstellt. 2022 ist somit das Basisjahr.

Es wurden im Jahr 2022 noch keine konkreten Ziele zur Reduktion der
Treibhausgase festgelegt. Mit alternativen Mobilitätsangeboten wie JobBike und
JobTicket wird seit 2022 versucht die Emissionen durch die Anfahrt der
Mitarbeiter zu reduzieren. Durch eine bessere Mülltrennung soll ab 2023 die
Recyclingquote unseres Abfalls erhöht und das Volumen des Restmülls
verringert werden. Konkrete Vorgaben wurden hier für 2022 und auch 2023
nicht gemacht.

Die Treibhausgasbilanz zeigt, dass der höchste Anteil an
Treibhausgasemissionen durch die Fernwärme entsteht. Auf den Energieträger
der Stadtwerke Schwerin haben wir keinen Einfluss. Mit intelligenten
Heizungsthermostaten und einer besseren Abdichtung der Fenster wird seit
2022 versucht die Menge der Fernwärme zu verringern.

Die Dienstfahrzeuge werden mit Benzin bzw. Diesel betrieben. Hier wird für
2024 die Anschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben erwägt.

Die Berechnung der CO₂-Bilanz erfolgte mit der EcoCockpit Software. Da es nicht möglich war für alle Materialien, insbesondere Reagenzien aus dem Labor, im Scope 3 CO₂-Äquivalente zu ermitteln wurde ein Sicherheitsaufschlag von 50% gewählt. Bezogen auf den einzelnen Mitarbeiter betragen die CO₂-Äquivalent 2,3t. Bezieht man die Gesamtemissionen auf den Umsatz, ergeben sich 0,0322 CO₂-Äquivalente pro €. Bei der Annahme von 15€ pro zu kompensierende Tonne CO₂-Äquivalente betragen die Kompensationskosten 3.633€. Die Schadkosten sind jedoch deutlich höher, wenn man von 237€/Tonne CO₂-Äquivalente ausgeht und liegen bei 57.410€. Vermeiden ist also deutlich wichtiger als kompensieren.



Die Emissionen setzen sich wie folgt zusammen:
Scope 1

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relativ [%]	Anteil absolut
Benzin in L	3.334,56	Liter	5,91%	9.545,04 kg CO ₂ e
Diesel in L	1.723,11	Liter	3,32%	5.369,09 kg CO ₂ e

Scope 2

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relativ [%]	Anteil absolut
Strom (EEW)	166.531	kWh	0,00%	0,00 kg CO ₂ e
Nah-/Fernwärme	326.240	kWh	56,56%	91.347,20 CO ₂ e

Scope 3

Emittent	Anteil relativ [%]	Anteil absolut
Chemische Grundstoffe und Produkte	3,20%	5.171,85 kg CO ₂ e
Holz, Papier und Pappe	3,53%	5.699,91 kg CO ₂ e
Kunststoffe	14,19%	22.924,04 kg CO ₂ e
Wasser	0,67%	1.075,18 kg CO ₂ e
Entsorgung	8,99%	14.519,74kg CO ₂ e
Anfahrt Mitarbeiter	2,15%	3.475,86 kg CO ₂ e
Lebensmittel	1,47%	2.368,48 kg CO ₂ e

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Mit dem Programm Eco-Cockpit wurde eine CO₂-Bilanz berechnet.

Scope 1

Geschäftsreisen mit Firmeneigenen Fahrzeugen 14.914,13 kg CO₂e (9,23%).

Scope 2

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen 91.347,20 kg CO₂e (56,56%).

Dies war ausschließlich die bezogene Fernwärme, da der Strom aus erneuerbaren Energien bezogen wird.

Scope 3

Chemische Grundstoffe und Produkte 5.171,85 kg CO₂e (3,20%)

Holz, Papier und Pappe 5.699,91 kg CO₂e (3,53%)

Kunststoffe 22.924,04 kg CO₂e (14,19%)

Entsorgung 14.519,74 kg CO₂e (8,99%)

Wasser 1.075,19 kg CO₂e (0,67%)

Anfahrt der Mitarbeiter 3.475,86 kg CO₂e (2,15%)

Lebensmittel 2.368,48 kg CO₂e (1,17%)

Leider war es nicht möglich für alle im Labor verwendeten Chemikalien einen passenden kg CO₂e-Wert zu finden. Daher haben wir zur Berechnung der CO₂-Bilanz einen Sicherheitsaufschlag von 50% gewählt.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

Scope 2

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen 91.347,20 kg CO₂e (56,56%)

Dies war ausschließlich die bezogene Fernwärme, da der Strom aus erneuerbaren Energien bezogen wird.

b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

Nicht verfügbar.

c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

Nicht verfügbar.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
Im Jahr 2023 wurde erstmals für das zurückliegende Jahr mit Hilfe von EcoCockpit eine CO₂-Bilanz erstellt. Somit stellt 2022 das Basisjahr dar.

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

Nicht verfügbar.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

Nicht verfügbar.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

EcoCockpit

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

Scope 3

Chemische Grundstoffe und Produkte 5.171,85 kg CO₂e (3,20%)

Holz, Papier und Pappe 5.699,91 kg CO₂e (3,53%)

Kunststoffe 22.924,04 kg CO₂e (14,19%)

Entsorgung 14.519,74 kg CO₂e (8,99%)

Wasser 1.075,19 kg CO₂e (0,67%)

Anfahrt der Mitarbeiter 3.475,86 kg CO₂e (2,15%)

Lebensmittel 2.368,48 kg CO₂e (1,17%)

Leider war es nicht möglich für alle im Labor verwendeten Chemikalien einen

passenden kg CO₂e-Wert zu finden. Daher haben wir zur Berechnung der CO₂-Bilanz einen Sicherheitsaufschlag von 50% gewählt.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

Nicht verfügbar.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

Nicht verfügbar.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

Nicht verfügbar.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

Nicht verfügbar.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

EcoCockpit

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.

Kauf von Ökowertpapier "Heckenscheck". Durch die Anpflanzung von 74m² Feldhecke werden 2.960kg CO₂ festgelegt.

b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
Nicht verfügbar.

c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
Start der CO₂-Bilanzierung in 2023 rückwirkend für 2022.

d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.

Durch Einsatz von Heizungsventilen von Vilisto konnten Emissionen im Scope 2 gesenkt werden.

e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.
EcoCockpit.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Die HygCen Germany GmbH mit Sitz in Schwerin ist an das deutsche Arbeitsrecht und die arbeits- und arbeitnehmerrechtlichen Vorgaben und Vorschriften gebunden. Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir, durch gesteuerte Prozess- und Kapazitätsplanung, unserer gesamten Belegschaft immer zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester Betriebsferien. Jeder Mitarbeitende hat mindestens 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr. Zusätzlich werden Ressourcen für Tätigkeiten im Home-Office bereitgestellt und Aufgaben dahingehend zentralisiert. Für die Personalpolitik der HygCen Germany GmbH ist es selbstverständlich allen Mitarbeitenden durch unbefristete Arbeitsverträge, inkl. bezuschusste betriebliche Altersvorsorge, eine höchstmögliche Arbeitsplatzsicherung zu gewährleisten. Individuelle Arbeitszeitmodelle, mit gesicherten Arbeitszeiten von montags bis freitags in der Zeit von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr inkl. Gleitzeitanteilen, bieten einen geregelten Rahmen für eine ausgewogene Work-Life-Balance. Unter Berücksichtigung familiärer Aspekte kann die Arbeitszeit nach Bedarf aufgestockt oder reduziert werden. In direkter Absprache gehen wir auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse aller Mitarbeiter zur höchstmöglichen Prävention durch Ergonomie am Arbeitsplatz ein, sodass wir unter anderem höhenverstellbare Schreibtische, Fußbänke, Headsets, kabellose Tastatur/Maus und mobile Telefonendgeräte zur Verfügung stellen. Ergonomische Schulungen und Hinweise werden neuen Kollegen strukturiert sowie bestehenden Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen erläutert und nahegebracht. Darüber hinaus beteiligen wir unseren Mitarbeitenden im Beschaffungsprozess von individuellem Schuhwerk sowie Gehörschutz auch unter, wie vorgeschrieben, 80db(A). Des Weiteren bieten wir ein wöchentliches Betriebssportangebot im Format eines "Rücken-Fit" unter professioneller Anleitung von Kursleiter*in zur Mobilisierung und Prävention. Dies findet in der Betriebssporthalle auf dem Betriebsgelände statt. Die Teilnahme an Sportevents wie Schweriner Nachtlauf und 5-Seen-Lauf wird

jedes Jahr mit voller Kostenübernahme aufs Neue thematisiert. Im weiterführenden Sinn stellen wir in dem Zuge kostenfreies gesundes Essen mit Obst & Gemüse eines lokalen Lieferanten sowie gefiltertes Wasser, Tee, Biokaffee und eine monatliche Salatbestellung zur Verfügung, sodass ein ineinandergreifendes Gesundheitsangebot in Anspruch genommen werden kann. In stetigem Austausch und Kooperation wird innerhalb der Arbeitszeit das Leistungsportfolios mit Krankenkassen u. A.

Raucherentwöhnungsseminare, Eingliederungsmanagement und Mitarbeiterbefragungen genutzt. Wir sind ausschließlich an einem Standort in Schwerin und nicht im Ausland tätig, daher entfällt die internationale Betrachtung. Es ergeben sich keine weiteren wesentlichen Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit, die negative Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte haben könnten. Im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche besteht für unsere Beschäftigten die Chance, Kritik zu äußern, die persönliche Weiterentwicklung zu besprechen und Vorschläge zu machen.

Die HygCen Germnay GmbH legt sehr großen Wert darauf, alle nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu Arbeitnehmerrechten einzuhalten. Explizite Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit in Bezug auf Arbeitnehmerrechte können wir derzeit nicht ausmachen.

Unser Ziel ist es zu jedem Zeitpunkt alle national gültigen Standards einzuhalten.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrantinnen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die Gewährung von Chancengerechtigkeit, Vielfalt, angemessener Bezahlung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration sind in unserem Unternehmensleitbild verankert und werden umgesetzt. Unser Ziel ist jedem Mitarbeiter zu jedem Zeitpunkt Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Dies tun wir, indem wir alle Gesetze einhalten und uns unser Leitbildes "Mensch sein heißt verantwortlich sein" stets vor Augen halten. Durch unsere Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen sind wir bemüht Schwachstellen, insbesondere in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Integration aufzuspüren und nach Lösungen zu suchen.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Zur kontinuierlichen Qualifizierung setzt die HygCen Germany GmbH auf ein strukturiertes Personalentwicklungskonzept.

Regelmäßig werden aushäusige Führungskräfteworkshops mit externen qualifizierten Coaches durchgeführt, indem wir unter anderem die Führungs- und Kommunikationskultur gemeinsam konzeptionieren, reflektieren und kontinuierlich weiterentwickeln. Über dienstpostenbezogene fachliche Qualifizierung und Fortbildungen hinaus werden Mitarbeitenden zu außerdienstlicher Weiterbildung (Studium, Sprachen) motiviert und finanziell unterstützt. Auch innerbetriebliche temporäre oder dauerhafte Arbeitsplatzwechsel und Rotationen werden als Instrument von Mitarbeitenden zur fachlichen Entwicklung in Anspruch genommen. Vertrauen, Kommunikation auf Augenhöhe und gegenseitiges wertschätzendes Feedback bilden für uns die Grundvoraussetzung, um gemeinsam Mitarbeiterpotenziale zu entdecken und freizusetzen.

Diese Werte und dieses Know-how geben und entwickeln wir als Ausbildungsbetrieb für die eigene Nachwuchsgewinnung weiter. In unterschiedlichen Bereichen im Hause befinden sich mehrere Ausbilder nach Ausbildereignungsprüfung AEVO, um eine vollumfängliche und hochqualifizierte Ausbildung zu gewährleisten. Damit einhergehend ist es das Ziel die derzeit in Ausbildung befindliche Auszubildendenzahl der Berufe, Biologielaborant*in und Kaufmann*frau für Büromanagement, weiter zu steigern. Bereits im Bewerberprozess wird die Übernahme aller Auszubildenden klar kommuniziert und gemeinsam im Entwicklungsprozess anvisiert. Strukturierte Ausbildungspläne in Anlehnung an den jeweiligen Ausbildungsrahmenplänen, teilweise unabhängig der eigenen produktiven Wertschöpfung im Sinne der Ausbildung, werden gemeinsam erarbeitet und bilden einen zu jeder Zeit begleitenden Kern der Ausbildung. Dies runden wir, zur Vervollständigung der Ausbildungsinhalte über das eigene Leistungsportfolio hinaus, durch regelmäßige Bildungspartnerschaften bei Kooperationspartnern und Mitbewerbern ab. Als Knowhow Betrieb stellen wir uns der Verantwortung des gesamtgesellschaftlichen Bildungsauftrages und führen Schulpraktika für Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen wie mit der lokalen GESO, durch.

Besonderen Focus legen wir auf die Qualifizierung aller Mitarbeitenden und ihre Zufriedenheit. Kosten von externen Schulungsmaßnahmen werden im vollen Umfang übernommen. Darüber hinaus werden regelmäßige Schulungen zu Arbeitssicherheit, Ergonomie für neue Mitarbeitenden innerhalb des On-Boarding-Prozessen sowie für bestehende Mitarbeitenden über tangierende Arbeitsbereiche hinaus, durchgeführt.

Hinsichtlich der Herausforderungen des demografischen Wandels und der Digitalisierung sind wir gut aufgestellt, da wir als Ausbildungsbetrieb aktiv zur eigenen Fachkräftesicherung beitragen. Da wir in diesem Bereich keine Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit ermitteln konnten, existieren derzeit keine Zielsetzungen bzw. wurden keine konkreten Ziele umgesetzt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte
Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter
Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit
und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert
werden:

i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie
entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle
freiwillig berichten.**

GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

a für alle Angestellten

i 0

ii 0

iii 10

iv kleine Schnittverletzungen

b gibt es nicht

Arbeitsbedingte Erkrankungen sind nicht bekannt.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die HygCen Germany GmbH unterhält kein Managementsystem für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. Gleichwohl wird das Unternehmen durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit und einen Betriebsarzt beraten. Es finden jährlich Arbeitssicherheitunterweisungen zu verschiedenen Themen statt. Ein Arbeitssicherheitsausschuss ist eingerichtet, der sich quartalsweise trifft. Zu diesem gehören auch die beiden Sicherheitsbeauftragte, die die Schnittstelle zwischen Management und Mitarbeitern schließen. Der Arbeitssicherheitsausschuss berät und entscheidet gemeinsam zu Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Angestelltenkategorie.

Die durchschnittliche jährliche Stundenzahl für die Aus- und Weiterbildung liegt bei ca. 450 Stunden (2021 / 2022 / 2023). Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 400h für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet.

An 30h davon waren männliche Kollegen beteiligt. Ca. 90h wurden Leitende Angestellte weitergebildet.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht;
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht;
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

a

- i. 100% M
- ii. 100% 30-50 Jahre alt

b. Gesamt

- i. 21 % Männer und 79 % Frauen
- ii. unter 30 Jahre alt 22 %, 30-50 Jahre alt 69 %, über 50 Jahre alt 10%

b. Leitende Angestellte

- i. 27% Männer und 73% Frauen
- ii. unter 30 Jahre alt 0%, 30-50 Jahre alt 90 %, über 50 Jahre alt 10%

b. Angestellte

- i. 16% Männer und 84% Frauen
- ii. unter 30 Jahre alt 31%, 30-50 Jahre alt 58 %, über 50 Jahre alt 11%

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des
Berichtszeitraums.
- b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf
die folgenden Punkte:
- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
 - ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
 - iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im
Rahmen eines routinemäßigen internen
Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
 - iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Es liegen keine Diskriminierungsfälle vor.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und
Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen
werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet
und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der
Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse
der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Bei der Umsetzung der Menschenrechte richten wir uns insbesondere an den
folgenden drei Grundprinzipien aus:

- Nach dem Egalitätsprinzip setzen wir uns zum einen für die Gewährung
eines unterschiedslosen Zugangs zu Medizinprodukten und damit
verbundenen Gesundheitsleistungen ein, der nicht an die Herkunft, den
sozialen Status oder vergleichbare, nicht selbst verantwortete Merkmale,
wie z.B. Behinderungen oder andere körperlichen Einschränkungen,
anknüpft. Zum anderen gilt dieses Prinzip auch im Rahmen der
Arbeitsbedingungen, so dass vergleichbare Sachverhalte nicht ohne
triftigen Grund ungleich behandelt werden dürfen. Insbesondere soll die
Vergütung nicht nach dem Geschlecht differenzieren.
- Gemäß dem Vorrangprinzip bekennen wir uns zum Vorrang einer
schonenden Verwendung von Ressourcen (Reduce – Reuse – Recycle) und

der Einrichtung und Befolgung effizienter Prozesse, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

- Unter dem Vorsorgeprinzip ergreifen wir präventive Maßnahmen, um negative ökologische und soziale Auswirkungen unserer wirtschaftlichen Tätigkeit zu vermeiden oder möglichst gering zu halten.

Im Jahr 2022 haben wir unsere Grundprinzipien definiert. Konkrete Zeitpunkte für die Zielerreichung wurden noch nicht definiert.

2. Anwendungsbereich und Grundsätze

2.1. Anwendungsbereich

Dieser Nachhaltigkeitskodex verpflichtet die HygCen Germany GmbH und mit ihr verbundenen Unternehmen in Deutschland. Sofern für unser Unternehmen einzelne nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen nicht rechtlich verbindlich sind, etwa weil wir eine bestimmte Größenschwelle nicht überschreiten, bemühen wir uns dennoch in angemessener Weise um Erreichung der jeweils zugrundeliegenden Nachhaltigkeitsziele.

2.2. Auswahl Dritter

Dieser Kodex gilt für uns im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auch dann, wenn wir Dritte damit beauftragen, die von diesem Kodex erfassten Aktivitäten für uns zu gestalten oder durchzuführen. Wir werden diese Dritten sorgfältig auswählen, überprüfen, sie über die Verpflichtungen nach diesem Kodex in angemessener Weise aufklären und zu deren Einhaltung schriftlich verpflichten. Sie sollen in angemessener Weise darauf hinwirken, dass auch andere natürliche oder juristische Personen, mit denen sie zusammenarbeiten (z.B. Joint Venture Partner, Lizenznehmer), die in dem Kodex niedergelegten Mindeststandards einhalten. Wir werden darauf hinwirken, dass auch die mit uns verbundenen abhängigen Unternehmen die Verpflichtungen nach diesem Kodex einhalten.

2.4. Menschenrechtspolitische Richtlinien

Die HygCen Germany GmbH respektiert alle international anerkannten Menschenrechtsnormen, d. h. mindestens die Internationale Charta der Menschenrechte und die Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der IAO. Die Erwartungen dieser Richtlinie gelten für unsere Mitarbeiter, ebenso wie für unsere Lieferanten.

3. Soziale Nachhaltigkeit

3.2. Förderung von Diversität und Inklusion

Wir setzen uns für ein wertschätzendes, inklusives und gleichberechtigtes Arbeitsumfeld ein, das die individuelle und kollektive Vielfalt unserer Beschäftigten widerspiegelt. Dabei werden sowohl die Bedürfnisse aller Beschäftigungsgruppen innerhalb des Unternehmens als auch die Bedürfnisse der Kunden soweit möglich bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt.

3.3. Diskriminierungsfreiheit

Im Sinne des Egalitätsprinzips verurteilen wir jede Form von Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Sprache, der Kaste, der Staatsangehörigkeit, der religiösen oder politischen Weltanschauung, einer körperlichen und geistigen Behinderung, des Gesundheitsstatus, des Alters, des Familienstandes, der sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, der Gewerkschaftsmitgliedschaft oder irgendeines anderen Merkmals, das durch geltendes Recht geschützt ist. Wirtschaftliche Entscheidungen werden frei von jeglicher Diskriminierung getroffen. Dies gilt für die Einstellung, die Entlohnung, die Beförderung, für den Zugang zu Schulungen und Leistungen.

3.4. Zahlung eines angemessenen und gleichen Arbeitslohns

Die Zahlung des am jeweiligen Beschäftigungsort geltenden Mindestlohns ist Grundlage jedes Beschäftigungsverhältnisses. Gleiche Arbeit soll im Einklang mit dem jeweils geltenden Recht und dem Egalitätsprinzip für alle Geschlechter gleich vergütet werden, wenn sie unter den gleichen Umständen ausgeübt wird. Das Arbeitsentgelt darf nicht vom Arbeitnehmer einbehalten werden.

3.5. Koalitionsfreiheit

Unser Unternehmen erkennt die Koalitionsfreiheit an. Hierzu zählt insbesondere die Freiheit unserer Beschäftigten, sich in Gewerkschaften zu organisieren und sich in diesen zu betätigen, sowie das Recht, im Einklang mit dem geltenden Recht Betriebsräte zu gründen. Dies ist kein Grund für Diskriminierung oder Vergeltungsmaßnahmen. Die Arbeitnehmer dürfen sich am Arbeitsplatz vertreten lassen, auch durch einen Gewerkschaftsdelegierten. Sie haben das Recht zu streiken und Tarifverhandlungen zu führen. Die Arbeitnehmer dürfen ihre eigenen Vertreter frei wählen oder sich parallel dazu unabhängig und frei versammeln.

3.6. Verbot der Sklaverei, Zwangs- und Kinderarbeit

Jegliche Form von Sklaverei, Kinder- und Zwangsarbeit ist strengstens untersagt. Wir ergreifen alle notwendigen Schritte, um jede Art von Sklaverei sowie Kinder- und Zwangsarbeit in unseren eigenen Geschäftsbereichen zu unterbinden. Wir wirken darauf hin, dieses Verbot in unseren Lieferketten angemessen und effektiv zu adressieren. Eine Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren ist ausgeschlossen. Wir erheben keine Einstellungsgebühren von unseren Mitarbeitern. Es gibt keine Verpflichtung vor oder während der Beschäftigung eine Kautions bei uns oder einem Personalvermittler zu hinterlegen. Unsere Mitarbeiter können ihr Arbeitsverhältnis jederzeit unter der Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist straffrei kündigen. Weder unser Unternehmen noch mit uns arbeitende Personalvermittler behalten das Gehalt, etwaige Sozialleistungen, Eigentum oder Originalausweise (Personalausweis, Reisepass und Geburtsurkunde) unserer Mitarbeiter ein. Alle Arbeitnehmer dürfen das Firmengelände in der arbeitsfreien Zeit und am Ende der Schicht verlassen. Jeder Arbeitnehmer erhält einen Arbeitsvertrag in einer ihm verständlichen Sprache, in der die Arbeitsbedingungen einschließlich der Lohnsätze und Arbeitszeiten klar geregelt sind.

3.7. Verbot von Belästigung und Missbrauch

Jegliche Form von harter oder unmenschlicher Behandlung am Arbeitsplatz, einschließlich Mobbing, körperlicher oder verbaler Misshandlung oder Disziplinierung, der Androhung körperlicher Misshandlung, sexueller oder sonstiger Belästigung und anderer Formen der Einschüchterung sind verboten.

5. Ökonomische Nachhaltigkeit und Governance

5.1. Verantwortungsvolle Unternehmensführung und Strategie

Bei unseren unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen wir den Grundgedanken der Nachhaltigkeit. Unser Unternehmen entwickelt eine Strategie zur effektiven, unternehmensinternen Umsetzung der Ziele dieses

Nachhaltigkeitskodex. Diese Strategie enthält, soweit sachdienlich, konkrete Maßnahmen, die gewährleisten, dass unsere Unternehmensstruktur im Einklang mit diesem Kodex steht. Um eine effektive und effiziente Umsetzung der in diesem Kodex festgelegten Nachhaltigkeitsziele zu ermöglichen, prüfen wir regelmäßig unsere internen Unternehmensabläufe und Managementprozesse mittels einer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Ein Nachhaltigkeitsteam wurde für diese Zwecke gegründet.

Unsere Grundsätze für soziale Nachhaltigkeit werden vom Unternehmen befolgt, d.h. es wird ein angemessener Lohn für gleiche Arbeit gezahlt. Es gilt das Verbot von Belästigung und Missbrauch sowie der Slavery, Zwangs- und Kinderarbeit. HygCen Germany fördert Diversität und Inklusion. Für alle Mitarbeiter gilt Diskriminierungs- und Koalitionsfreiheit.

Risiken für die Menschenrechte ergeben sich aus unserer Geschäftstätigkeit nicht.

Inhaltliche Ergänzungen

Zukunftsorientierte Ziele / Risiken

Für den genannten Themenbereich haben wir das Ziel, unseren Nachhaltigkeitskodex vollumfänglich, weiterhin einzuhalten.

Aus unserer Sicht ergeben sich aus unserer Geschäftstätigkeit keine Risiken für die Menschenrechte, da wir lediglich an einem Standort in Deutschland unsere Prüfungen durchführen. An diesem Standort gilt unser Nachhaltigkeitskodex. Wir benötigen für unsere Prüfungen keine speziellen oder seltenen Rohstoffe und stellen in diesem Sinne auch keine Produkte her, sondern sind Dienstleister. Unser Ziel ist, dies auch in Zukunft so einzuhalten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Dieser Punkt trifft auf uns nicht zu, da wir keine Investitionsvereinbarungen oder -verträge abschließen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Das Leitmotiv unseres Unternehmens lautet "Mensch sein heißt verantwortlich sein". Hiermit beziehen wir uns sowohl auf unsere Verantwortung bei der Durchführung von Prüfungen von Desinfektionsmittel und Medizinprodukten als auch auf die Auswirkungen unseres Handelns auf Mensch und Umwelt. Wir achten auf die Einhaltung aller Standards zur Arbeitssicherheit. Im Bestellwesen beachten wir das Lieferkettensorgfaltsgesetz. Wir führen Lieferantenaudits durch, bei denen die Einhaltung der Menschenrechte auch eine Rolle spielt.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Seit 2022 werden alle neuen Lieferanten anhand von sozialen Kriterien bewertet.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

a: HygCen Germany verfügt nur über einen einzigen Standort. Für diesen Standort wurde die Menschenrechtseinhaltung geprüft. Alle Lieferanten die einen Jahresumsatz von mehr als 5000€ mit uns machen oder bei den wir mehr als 2 mal im Jahr bestellen, wurden überprüft.

b: Da es sich bei allen überprüften Lieferanten um renommierte Händler handelt, welche selber unter das Lieferkettensorgfaltsgesetz fallen, haben wir keine Lieferanten mit negativen sozialen Auswirkungen.

c: Es wurden keine negativen sozialen Auswirkungen ermittelt. Wir werden proaktiv von unseren Lieferanten informiert, wenn diese negative soziale Abweichungen ermittelt haben.

d: Da keine negativen Abweichungen ermittelt wurden gibt es hier keine Verbesserungen seitens der Lieferanten.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die einzelnen Teams in der Firma können seit 2016 jedes Jahr mit 500€ ein soziales Projekt unterstützen (Herzensprojekte). Im Jahr 2022 waren dies:

Geschäftstätigkeiten führen wir per se nicht für das Gemeinwesen aus aber hier die Übersicht der Herzensprojekte:

2022	Mitgliedsbeitrag KlimaAllianz	KlimaAllianz Schwerin
2022	Beschaffung eines neues Trampolins für den Sport- und Bewegungsraum	evangelische Sprachheilkindergarten der Diakonie Westmecklenburg gGmbH
2022	Rekonstruktion der Siegesgöttin „sitzende, kranzwerfende Viktoria“ am Schweriner Schloss	Verein der Freunde des Schweriner Schlosses e.V.
2022	500 € Durchführung Mother-Earht-Festival	Sternentaler Schwerin e.V.

Als Mitglied der KlimaAllianz Schwerin setzen wir uns für Klimaschutzprojekte in Schwerin ein.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Der Umsatz betrug 2022 gesamt: 5.000.000,00 €. Davon entfallen auf die EU, EWR, Schweiz 4.617.500,00 €, auf die USA und Kanada 32.500,00 €. Im Rest der Welt haben wir 350.000,00 € umgesetzt.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Durch unser Unternehmen erfolgten keine Partei- oder Regierungspenden/Zuwendungen in 2022.
Wir sind jedoch Mitglied in einigen branchenspezifischen Vereinen.
Wir sind jedoch Mitglied im Verbund unabhängiger Prüflabore (VUP) und haben 3100,71€ an Mitgliedsbeitrag gezahlt. Darüberhinaus haben wir an die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene 780€ an Mitgliedsbeiträgen gezahlt. Für die Mitarbeit im Normenausschuss Medizin (NaMed) wurden 6.806,42 € fällig.
Darüberhinaus engagieren uns lokal in der KlimaAllianz Schwerin. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 500€.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Partei- oder Regierungspenden/Zuwendungen.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die HygCen Germany GmbH hat einen Nachhaltigkeitskodex erstellt, den die Geschäftsführung unterzeichnet hat.

Alle Mitarbeiter der HygCen Germany GmbH handeln gemäß dieses Nachhaltigkeitskodex.

Des Weiteren handelt es sich bei der HygCen Germany GmbH um ein akkreditiertes Prüflabor. Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Richtlinien gehört zu unserem täglich Geschäft. Durch unsere Akkreditierungsnorm (EN ISO 17025) sind wir zur Unparteilichkeit, Vertraulichkeit und Integrität verpflichtet. Ebenso wie die Geschäftsführung, verpflichten sich auch alle Mitarbeiter einmal jährlich zu diesen Grundsätzen. Integrität kann hier als Anonym zu Korruption verstanden werden. Durch die zentrale Aufhängung des Nachhaltigkeitskodex im Qualitätsmanagement wird den Führungskräften ein Instrument an die Hand gegeben, die Anforderungen zu überwachen und zu erfüllen (z.B. durch Schulung und Wirksamkeitsüberprüfungen) Risiken zu diesen Themen werden in den regelmäßigen Meetings der Teams und ihrer Führungskraft abgefragt und bei eventuellem Auftreten von Konflikten minimiert. Ebenso ist es selbstverständlich, dass Beschwerden der Kunden durch, nicht bisher am Prozess beteiligte Mitarbeiter:innen, bearbeitet werden.

Als zentraler Ansprechpartner für die Compliance kann somit das Qualitätsmanagement wahrgenommen werden.

Konkrete Ziele wurden für 2022 nicht definiert. Das Jahr 2022 kann als Bestandsaufnahme angesehen werden.

Inhaltliche Ergänzungen

Wesentliche Risiken in Bezug auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Aus unserer Geschäftstätigkeit ergeben sich Risiken in Bezug auf Korruption und Bestechung. Zum Beispiel Kunden, die versuchen durch Bestechung ihrer Prüfergebnisse zu Schönen. Oder aber auch Mitarbeiter:innen die korrump sind

und somit dem Kunden zu guten Prüfergebnissen verhelfen.
Diese Risiken wurden in einer FMEA ermittelt. FMEA steht für Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse und ist ein Standardtool aus dem Bereich Risikomanagement. Alle MA werden, wie oben beschrieben verpflichtet und regelmäßig zu Auffälligkeiten befragt.
Aus unseren Geschäftsbeziehungen können wir keine Risiken für Bestechung und Korruption ableiten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

In 27 Jahren Firmentätigkeit konnten wir kein Korruptionsrisiko feststellen. Auf Grund unserer Akkreditierung sind alle unsere Tätigkeiten nachvollziehbar dokumentiert.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es sind keine Korruptionsfälle aufgetreten.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Alle Gesetze wurden eingehalten. Es mußten keine Bußgelder gezahlt werden. Korruptionsfälle sind uns nicht bekannt.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.